

Autorinnen- und Autorenverzeichnis*

Bouchra Achoumrar Diplom-Kauffrau (FH) studierte Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Controlling und Rechnungswesen an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Sie sammelte mehrere Jahre Erfahrungen im Controlling und Management Accounting in verschiedenen internationalen Konzernen und Branchen. Sie erhielt das Promotionsstipendium des Berliner Programms zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre (BCP) und arbeitete dort als Wissenschaftlerin. Sie promoviert bei Prof. Hartmut Remmers an der Universität Osnabrück im Fachbereich Humanwissenschaften und Prof. Winfried Zapp an der Hochschule Osnabrück im Fachbereich Pflegemanagement. Sie erhielt an der Universität Osnabrück das Abschlussstipendium für begabte und qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen an der Universität Osnabrück.

Prof. Dr. Thomas Afflerbach ist Gastprofessor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Dienstleistungsmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Er hat einen Masterabschluss in Betriebswirtschaftslehre und einen Doktor der Sozialwissenschaften von der Universität Konstanz. Seit einigen Jahren führt er als selbstständiger Innovationsberater regelmäßig Workshops durch, z. B. als Design Thinking Coach an der Hasso-Plattner-Institut Academy der Universität Potsdam. Seine aktuellen Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind nutzerzentriertes Innovationsmanagement (Design Thinking und Service Design), Personalmanagement und Organisationslehre, Marketing und Digitalisierung von Dienstleistungsunternehmen sowie moderne Arbeitswelten (z. B. virtuelle Teams und Vertrauen innerhalb von Organisationen).

Prof. Dr. Albrecht Becker studierte Sozialwissenschaften an der Universität Oldenburg. Er promovierte und habilitierte am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin. Seit 2002 ist er Professor für Management Accounting an der Universität Innsbruck. Außerdem ist er Visiting Professor an der Turku School of Economics, Finnland. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der interdisziplinären und kritischen Accountingforschung. Hier forscht er insbesondere über die Verwendung von Performanceindikatoren und quantifizierenden Steuerungstechnologien im Be-

* alphabetisch sortiert

reich von Nonprofit-Organisationen wie z.B. in Entwicklungsorganisationen und in philanthropischen Organisationen sowie über Qualitätsmessung im Gesundheitswesen.

Dr. Mirko Bendig ist seit 2014 Gründer und Geschäftsführer der Firma PhantoMinds, einem führenden Anbieter für Innovationsmanagement und Open Innovation. Als Schwerpunkt seiner vorherigen Tätigkeit bei einer Unternehmensberatung zu den Themen Gründungs-, Wirtschaftsförderung und Mikrofinanzierung hat er sich auch mit dem Thema Existenzgründungen und Entrepreneurship vertieft beschäftigt. Er ist zweiter Vorsitzender des Vereins Futurepreneur e.V., welcher das Ziel verfolgt, Jugendlichen unternehmerische Befähigungen und Praxiserfahrungen zu vermitteln. Zusätzlich ist er Lehrbeauftragter mit Schwerpunkt Innovationsmanagement und Entrepreneurship an der University of Applied Science Europe in Hamburg. Im Jahre 2011 promovierte Mirko Bendig zum Thema Wirkung von Mikrofinanzierung und Versicherungen in Entwicklungsländern an der Georg-August-Universität Göttingen.

Anna Brüning-Pfeiffer hat Integrierte Europastudien an den Universitäten Bremen und Valencia sowie Political Economy of European Integration an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin studiert. Ihre Doktorarbeit hat sie an der Leuphana Universität Lüneburg im Fachbereich Nachhaltigkeitswissenschaften geschrieben und dabei die Frage untersucht, was „nachhaltige Regulierung“ am Beispiel der EU-Netzkodizes für Elektrizität für die grenzüberschreitende Stromübertragung in Europa ist beziehungsweise sein kann. Zurzeit arbeitet sie als Projektmanagerin bei der Berliner Energieagentur im Bereich Klimaschutz und Klimabildung.

Dr. Andrea-Hilla Carl ist Ökonomin und Geschäftsführerin des Harriet Taylor Mill-Instituts für Ökonomie und Geschlechterforschung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Sie hat Wirtschaftswissenschaften studiert und wurde an der Freien Universität Berlin in der Politikwissenschaft promoviert. Ihre Forschungsfelder liegen in den Bereichen Personal, Arbeit sowie Organisation mit einem besonderen Blick für Gender- und Diversityaspekte. Ihr spezieller Fokus ist hierbei die Entgeltpolitik.

Dr. Tanja Fendel hat Volkswirtschaftslehre studiert und schloss 2015 ihre Promotion an der Freien Universität Berlin ab. Während Ihrer Promotion war sie an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin tätig. Seit 2015 ist sie am Institut für Ar-

beitsmarkt und Berufsforschung im Bereich Migration, Integration und Internationale Arbeitsmarktforschung tätig. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Arbeitsmarkt- und Migrationsforschung mit einem Fokus auf gender-, familien- und haushaltsökonomische Fragestellungen.

Dr. Katharina *Gapp-Schmeling* ist Gastdozentin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und hat zum Thema nachhaltiger Stromkonsum und seine Förderung durch den Einsatz politisch-rechtlicher Instrumente in einem kooperativen Verfahren an der Universität Lüneburg und der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin promoviert. Katharina Gapp-Schmeling leitet u.a. seit Oktober 2018 das Institut für Nachhaltigkeit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Zudem ist sie stellvertretende Vorsitzende der Gesellschaft für Nachhaltigkeit sowie im Herausgeberteam des Jahrbuchs Nachhaltige Ökonomie. Neben ihrer akademischen Tätigkeit führt sie Organisations- und Nachhaltigkeitsberatungen für Unternehmen und NGO's durch und lehrt seit 2011 an verschiedenen Hochschulen.

Prof. Dr. Katharina *Gläsener* studierte Betriebswirtschaftslehre in Berlin und promovierte an der Universität Hamburg mit dem Thema Macht und Mikropolitik in multilingualen Teams. Seit 2019 ist sie Professorin für BWL/Personalmanagement am Fachbereich Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Im Mittelpunkt ihrer Forschung und Lehre stehen die Themen Personalmanagement, Teamarbeit, Digitalisierung, Diversity Management (insbesondere Sprache und Kultur), Innovationsmanagement, Empirische Forschungsmethoden sowie Macht und Mikropolitik. Zusätzlich bietet sie regelmäßig Workshops zu Design Thinking im hochschulischen und außerhochschulischen Bereich an.

Dr. Irem *Güney-Frahm* studierte Volkswirtschaftswissenschaften an der Marmara Universität in Istanbul sowie European Studies an der University of Bath und der Berlin Graduate School of Social Sciences. Sie promovierte in Gender Studies an der Humboldt Universität zu Berlin mit einer Arbeit, die den Zusammenhang von Mikrokrediten und Frauenempowerment in der Türkei aufzeigt. Im Anschluss war sie Gastwissenschaftlerin am Harriet Taylor Mill-Institut der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, an der University of Edinburgh sowie an der University of St Gallen und der Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich. Zurzeit ist sie als Gastwissenschaftlerin am Harriet Taylor Mill-Institut der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin tätig. Ihre Forschungsinteressen sind Gender und Globalisierung sowie die politische Ökonomie der gegenwärtigen Türkei.

Prof. Dr. Sabine *Hark* ist Professor*in für Geschlechterforschung und Direktor*in des Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG) an der Technischen Universität Berlin. Sie ist Mitherausgeberin der Zeitschrift *feministische studien*, Zeitschrift für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Ko-Leiterin von GenderOpen, dem Open Access-Repositorium der deutschsprachigen Geschlechterforschung (genderopen.de). Aktuelle Publikation: *Vermessene Räume, gespannte Beziehungen. Unternehmerische Universitäten und Geschlechterdynamiken*, Berlin 2018 (Hrsg. zusammen mit Johanna Hofbauer).

Anneli *Heinrich* hat Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Umwelt an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und der Beuth Hochschule Berlin studiert. Nach dem Studium war sie bei Ecologic – Institut für Internationale und Europäische Umweltpolitik, bei Schlange & Co., Consultants for Corporate Responsibility sowie bei SUSTAINUM e.V. Institut für zukunftsfähiges Wirtschaften in Berlin beschäftigt. Bei SUSTAINUM e.V. war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt BeNIN (Berliner Netzwerk für Innovation und Nachhaltigkeit). Anneli Heinrich ist Lehrbeauftragte für nachhaltiges Wirtschaften und Managementsysteme für Nachhaltigkeit sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Sie promoviert an der Universität Bremen zu dem Thema Suffizienz-Orientierung in der Unternehmenskommunikation.

Dr. Anna *Kasten* ist Diplom-Sozialarbeiter*in/Sozialpädagog*in (FH) und Soziolog*in. Promoviert hat Anna Kasten am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Technischen Universität Berlin. Ihre Dissertation über alleinerziehende Mutterschaft in Deutschland und Polen aus heteronormativitätskritischer Perspektive wurde im Rahmen des Promotionsstipendium des Berliner Programms zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre (BCP) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin unter der Leitung von Prof. Dr. Claudia Gather finanziert. Aktuell vertritt Anna Kasten die Professur „Gender und Diversity in der Sozialen Arbeit“ an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena.

Philipp *Kenel* hat Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Social Entrepreneurship sowie Englisch und Erziehungswissenschaft in Mainz, Valencia, London und Berlin studiert. Seit 2016 ist er Lehrbeauftragter und wissenschaftlicher Mitarbeiter u.a. für Sozialwissenschaften und Social Business.

Derzeit promoviert er zum Social-Entrepreneurship-Diskurs in Deutschland an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin in Kooperation mit der Goldsmiths, University of London.

Prof. Dr. Stefanie *Kunze* ist Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Investition und Finanzierung an der Technischen Hochschule Wildau. Ihr Interesse am Thema Existenzgründung und Entrepreneurship entstand bereits im Jahr 2000 und geht zurück auf ihre damalige Tätigkeit in der Existenzgründungsabteilung der Berliner Sparkasse. Seitdem beschäftigt sie sich mit den vielfältigen Facetten dieses Themas. Im Anschluss an ihre Studiengänge der Betriebswirtschaft und internationalen Volkswirtschaft hat sie für Unternehmensberatungen und Banken in den USA, Spanien, Frankreich, Malaysia und Deutschland gearbeitet. 2014 promovierte Stefanie Kunze (geb. Lahn) zum Themenschwerpunkt Entrepreneurship und Businesspläne an der Freien Universität Berlin.

Prof. Dr. Friederike *Maier* studierte Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin und promovierte 1986 ebenfalls an der Freien Universität zu einem Thema der Arbeitsmarktforschung. 1980 bis 1992 arbeitete sie als Wissenschaftlerin am Wissenschaftszentrum Berlin, ab 1992 war sie Professorin für Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Verteilung und Sozialpolitik an der FHW, jetzt Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Sie ist eine der Mitgründerinnen des Harriet Taylor Mill-Institut der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, und des Ökonominnennetzwerks efas, sie war langjährig wissenschaftliche Expertin für die EU Gleichstellungsabteilung. Ihre Schwerpunkte sind: Erwerbsarbeit, Hausarbeit, Entlohnung und viele andere ökonomische Fragen rund um Gender.

Dr. Ulrike *Marx* studierte Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und promovierte an der Universität Innsbruck im Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt betriebliches Rechnungswesen. Seit 2015 ist sie Lecturer in Accounting an der University of Leicester School of Business. Sie ist Mitglied der Forschungsplattform Research in Accounting, Society and Accountability und ihre Forschung ist interdisziplinär ausgerichtete und soziologisch orientierte Rechnungswesenforschung in den Bereichen Gleichstellungspolitik (Gender Budgeting), Nachhaltigkeitspolitik (soziale Nachhaltigkeit) und Gesundheitspolitik (Stress und Wellbeing Management).

Dr. Yasmin *Olteanu* ist wissenschaftliche Mitarbeiterin für Sustainable Entrepreneurship am Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH. Im Rahmen ihrer Projekte stimuliert sie eine stärkere Wahrnehmung der Bedeutung und Herausforderungen von wirkungsorientierten Gründungen und die Optimierung relevanter Förderinstrumente. Yasmin Olteanu hat einen wirtschaftswissenschaftlichen Masterabschluss und promovierte an der Freien Universität Berlin, unter anderem gefördert durch das Promotionsstipendium des Berliner Programms zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre (BCP). Ihre Forschungsschwerpunkte sind Sustainable Entrepreneurship, Business at the Base of the Pyramid (BoP), Finanzierung und internationales Management.

Kerstin *Raule* (M.A.) ist Erziehungswissenschaftlerin mit der Fachrichtung Sozialpädagogik und arbeitet seit 2019 für den Deutschen Caritasverband als Referentin für Geschlechtergerechtigkeit. Sie ist die Projektleitung des vom ESF rückenwind+ geförderten Projekts „Führung neu denken – agil, vielfaltsorientiert und geschlechtergerecht“ im Deutschen Caritasverband. Ziel des Projektes ist es, den Wandel in eine Arbeitswelt 4.0 zu gestalten und für mehr Chancengerechtigkeit zu nutzen. Davor arbeitete Kerstin Raule an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Fachbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft als wissenschaftliche Mitarbeiterin und leitete parallel das Projekt „Social Media in der Jugendsozialarbeit“ bei IN VIA Deutschland.

Dr. Tanja *Schmidt* ist Diplom-Soziologin und Gründerin und Partnerin von INES-Berlin (www.ines-berlin.de). Sie forscht überwiegend quantitativ empirisch zu Lebens- und Erwerbsverläufen von Frauen und Männern in Deutschland und Europa, Teilhabe im Lebensverlauf, Gender- und Genderregimen, Selbständige Frauen, Frauen in Führungspositionen, Gender-Pay-Gap, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Arbeitszeiten im Lebensverlauf, Bildung im Lebensverlauf, Capability-Approach, Sozial- und Arbeitsmarktpolitik und regionaler Sozialberichterstattung.

Dr. Lena *Schürmann* arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrbereich Soziologie der Arbeit und der Geschlechterverhältnisse an der Humboldt Universität Berlin. Im Sommersemester 2019 war sie Vertretungsprofessorin am Lehrstuhl Soziologie der Arbeit und der Geschlechterverhältnisse an der Humboldt Universität Berlin. Sie hat gemeinsam mit Prof. Dr. Claudia Gather zu zahlreichen Themen wie selbstständig erwerbstätigen Frauen, prekärer Soloselbständigkeit, Selbständigkeit in Care-Berufen sowie zu

Tarifunterschreitung in der Reinigungsbranche geforscht. Promoviert hat Lena Schürmann an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen- Nürnberg und war in dieser Zeit Stipendiatin der Hans Böckler Stiftung.

Dr. Özlem *Yıldız* studierte Wirtschaftswissenschaften im Diplomstudiengang und absolvierte ihren Master in Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Sie erhielt das Promotionsstipendium des Berliner Programms zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre (BCP) und promovierte bei Prof. Dr. Claudia Gather (Zweitgutachterin) zu migrantischen Frauen in der Selbständigkeit. Sie arbeitete als Wissenschaftlerin in verschiedenen Projekten an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und dozierte auch dort. Aktuell arbeitet sie bei der Initiative Selbständiger Immigrantinnen – ISI e.V. Ihre Schwerpunkte: Migrations- und Arbeitsmarktforschung, Frauen in der Existenzgründung und Selbständigkeit.

Prof. Dr. Aysel *Yollu-Tok* studierte Wirtschaftswissenschaften, Politik und Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und promovierte an der Universität Koblenz-Landau im Bereich der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Seit 2017 ist sie Professorin für Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Frau Yollu-Tok ist Direktorin des Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte befinden sich im Bereich der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik sowie Gleichstellungs- politik. Sie ist Vorsitzende der Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung.

